

# ARZTE ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

DIENSTAG/SAMSTAG 6./7. JUNI 2003

D 8877 NR. 105 JAHRGANG 22



## Wenn das Paradies schon besetzt ist

Arbeiten wo andere Urlaub machen. Das wünschen sich auch viele deutsche Ärzte. Doch die harte Konkurrenz auf Mallorca läßt manche Hoffnung platzen

**GESUNDHEITSPOLITIK 8**



## Kapselendoskopie bei Kindern bewährt sich

Ist bei Verdacht auf Morbus Crohn oder auf Dünndarmblutung die herkömmliche Diagnostik unauffällig, dann kann auch bei Kindern die neue Methode weiterhelfen.

**MEDIZIN 9**



## Cooler Helden im blauen Dunst

Nicht nur in Action-Filmen spielt die Zigarette dramaturgisch eine wichtige Rolle. „Rauchen im Film“ war jetzt Thema auf dem Medizinethik-Filmtag in Frankfurt/Main.

**PANORAMA 16**

## RECHTSRAT AM TELEFON – FÜR EINFACHE FRAGEN

Bei einfachen Rechtsfragen können Ärzte erst einmal am Telefon vereichsweise günstig Rechtsrat einholen. Wichtig ist, daß die Anrufer keinen Experten für ihr Problem bekommen! Das ist etwa beim Callcenter-Anwalt-Suchservice der Fall. Unter 0908 / 80201 – 80206 stehen Anwälte für allgemeinen Rechtsfragen, Arterb-, Familien-, Miet- und Verleumdung (1,86 Euro pro Minute) Redeantwort. Egal, welchen Anwaltsservice Sie anrufen – sie sollten die Unterlagen mitbringen und sich überlegen, was sie wollen! Denn: Zeit ist Geld.

## „Statt mehr Qualität wird es sogar weniger Qualität geben“

Falsche Erwartungen an das geplante Zentrum für Qualität in der Medizin

**HAMBURG (vdb).** Die Erwartungen der Bundesregierung, mit einem Institut für Qualität in der Medizin die Effizienz der Gesundheitsversorgung zu steigern, könnten sich als trügerisch erweisen. Wahrscheinlich ist eher, daß die Qualität sinkt, wie Erfahrungen mit ähnlichen Instituten im Ausland gezeigt haben. Sie können als Vorbilder für die deutschen Pläne gelten.

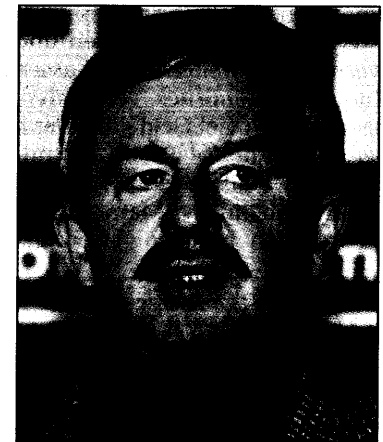
die Kosten in die Höhe treibt und Patienten wichtige Arzneimittel und therapeutische Verfahren für längere Zeit vorenthält.

Erfahrungen mit dem britischen National Institut für Clinical Excellence (NICE) belegen einen solchen Trend. NICE bewertet den Nutzen von medizinischen Verfahren für die Patientenversorgung in Großbritannien und gibt konkrete Arzneimittel-Empfehlungen ab.

Die Kosten in die Höhe treibt und Patienten wichtige Arzneimittel und therapeutische Verfahren für längere Zeit vorenthält.

Die staatliche Regulierung wird in Australien seit 1993 und in der Region Ontario seit 1994 erprobt, wie Rohrbacher beim 2. Pfizer-Gesundheitsdialog in Hamburg berichtete.

In der Auswertung verschiedener Studien kommt er zu dem Ergebnis, daß die Verschreibung zugelassener neuer Arzneimittel er-



Im Alter von 57 Jahren gestorben: Jürgen W. Möllemann. Foto: dpa

## Bestürzung über

DR. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5.1/23  
JOSEPH-STELZMAN-STR. 9 50931 KOELN

041441

2.392

2